



Frühlingsvögel beobachten – so geht's:

Die Vogelbeobachtung ist ein sehr spannendes Hobby. Es bietet einen guten Anlass, in die Natur zu gehen und ihre Schönheit und Vielfalt zu erleben.

Im Folgenden findet Ihr Anleitungen zum Beobachten und Erkennen heimischer Vogelarten. Außerdem könnt Ihr Eure Beobachtungen in diesem **Frühlingstagebuch** festhalten.

Was Ihr braucht:

- Eine passende Tagebuch-Seite
- Ein Fernglas: Die meisten Vögel kann man nur aus einiger Entfernung gut beobachten.
- Geduld und Ruhe: Viele Vögel sind schnell verjagt – mit etwas Geduld kommen sie aber zum Beobachter oder zumindest vor dessen Fernglas
- Bestimmungshilfen:
 - Bei **Plantura** findet ihr ausführliche Steckbriefe der **Standvögel**
 - Beim **NABU** und bei **Vogelwarte.ch** findet ihr Informationen zu den Zugvögeln
 - **BISA** bietet eine Anleitung und Übung zum Bestimmen von Vögeln
 - Grundlegende Erkennungsmerkmale "to-go" findet Ihr auch hier im **Tagebuch**
 - Es gibt einige tolle **Apps** zur Bestimmung von Vögeln

Wen Ihr findet:

Die **Zugvögel** kehren ab März zurück.

Doch manche Vögel lassen sich von Schnee und Frost nicht abschrecken und bleiben den ganzen Winter bei uns. Man nennt sie **Standvögel**, und Ihr könnt sie auch schon im Winter beobachten.

Standvögel sind meist daran angepasst, dem kalten Wetter zu trotzen. So plustert sich die Blaumeise z.B. auf, um warme Luft am Körper zu halten; wie ein Anorak. Die meisten Standvögel sind Körner- bzw. Pflanzenfresser. Die Insektenfresser fliehen meist in die wärmeren Gegenden der Welt, da sie hier nicht genug Nahrung finden.





Die Standvögel

Die Standvögel könnt Ihr rund um's Jahr finden, auch im Winter!

Wen Ihr entdecken könnt	Wann und Wo habt ihr den Vogel gesehen?	Abgehakt?
Das Rotkehlchen (<i>Erithacus rubecula</i>)		
Der Buntspecht (<i>Dendrocopos major</i>)		
Die Amsel (<i>Turdus merula</i>)		
Die Kohlmeise (<i>Parus major</i>)		
Die Blaumeise (<i>Cyanistes caeruleus</i>)		
Die Elster (<i>Pica pica</i>)		
Der Zaunkönig (<i>Troglodytes troglodytes</i>)		
Die Saatkrähe (<i>Corvus frugilegus</i>)		
Der Hausspatz (<i>Passer domesticus</i>)		
Die Tannenmeise (<i>Periparus ater</i>)		

Wie erkenne ich die Vögel?

Wir gruppieren für Euch die Vögel nach den Orten, wo sie am häufigsten zu finden sind. So wisst Ihr, wonach Ihr Ausschau halten könnt, je nachdem, wo Ihr seid!

In den folgenden Abschnitten stellen wir Euch mehrere Erkennungsmerkmale vor, anhand derer Ihr die Standvögel eindeutig erkennen könnt.

1. Oben droben in den Bäumen
2. Im Unterholz und auf offenem Feld



1. Oben droben in den Bäumen

Natürlich verbringen diese Vögel auch Zeit außerhalb der Baumkronen. Gemeinsam haben sie aber alle, dass sie in den Bäumen brüten.



	Gefieder	Größe	Geräusche & Gesang
Der Buntspecht	Schwarz/Weißes Gefieder - auffällig rot zwischen den Beinen - mittelgroß	mittel	Klopfen an Baumstämmen
Die Elster	Schwarz/Weißes Gefieder - langer grünlicher Schwanz	groß	„Schnatternd“
Die Blaumeise	Gelber Bauch mit schwarzem nicht-durchgängigem Strich und blauem Kopf	klein	„Tsi-tsi-tsürrrr“ “trillernd“
Die Kohlmeise	Gelber Bauch mit schwarzer “Krawatte” und schwarzem Kopf - weißer Unteraugenfleck	klein	Zwei- /dreisilbig „zeternd“
Die Tannenmeise	Brauner Bauch ohne “Krawatte” und schwarzem Kopf - weißer Unteraugenfleck	klein	Hoch und zweisilbig

Dieser Vogel hat mir besonders gefallen:

Über diesen Vogel würde ich gerne mehr wissen:



2. Im Unterholz und auf offenem Feld

Die meisten Vögel suchen den Schutz des Unterholzes, um ihre Nester zu bauen und suchen nach Futter auf offenen Flächen.



	Gefieder	Größe	Geräusche & Gesang
Das Rotkehlchen	Grau-weißer Bauch mit braunen Flügeln - Roter Fleck am Hals	Klein	Abwechselnd schnell & langsam
Die Amsel	Männlich: Einheitlich schwarz Weiblich: Einheitlich erdbraun	Klein - Mittel	Langgezogen melodisch
Der Hausspatz	Grauer Bauch mit braun-schwarz gestreiften Flügeln - schwarze Augenringe	Klein	Einzelne „tschilps“
Der Zaunkönig	Braun und grau mit dunkel gebänderten Flügeln - senkrecht aufgerichteter Schwanz	Sehr Klein	Sehr hell und trillernd
Die Saatkrähe	Einheitlich schwarz - keine Federn rund um den Schnabel	Mittel	„Krähend“

Dieser Vogel hat mir besonders gefallen:

Über diesen Vogel würde ich gerne mehr wissen: